

Gemeindebrief

Juni - August 2025

19. Jahrgang Nr. 3



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Bergfelde-Schönfließ

Angedacht

Wie sieht Gott aus?

In einer Stadt hinter den Bergen waren alle Menschen blind. Sie hatten sich daran gewöhnt, da alle schon seit Menschengedenken blind waren. Eines Tages kam ein fremder König in diese Gegend. Draußen vor den Toren der Stadt lagerte er sich mit seinen Soldaten. In dem Tross, den der König mitführte, gab es etwas Besonderes: einen Elefanten. Zu feierlichen Anlässen ritt der König auf ihm, manchmal nahm er den Elefanten auch mit in eine Schlacht.

Als die Leute in der Stadt von dem Elefanten hörten, wollten Sie wissen, wie er aussieht. Vier von ihnen eilten hinaus vor die Tore, um seine Gestalt und Form festzustellen. Da sie blind waren und also den Elefanten nicht sehen konnten, betasteten sie ihn mit ihren Händen. Jeder berührte den Elefanten an einer anderen Stelle. Jeder machte sich auf diese Weise ein Bild vom Elefanten und jeder hielt sein Bild für richtig.

Als die vier zurückkamen, fragten die in der Stadt Gebliebenen: „Wie sieht der Elefant aus? Sagt es uns!“ Und sie erzählten, was sie wussten. Einer, der den Rüssel des Elefanten ertastet hatte, sagte: „Das Tier gleicht einer großen Wasserpfeife, aber warm und weich.“ Ein anderer, der das Ohr betastet hatte, sagte: „Das Tier ist wie ein riesiger Fächer oder wie ein Teppich.“ Für den Dritten, der ein Bein angefasst hatte, war es eindeutig: „Ich spürte es, es war eine Gestalt wie



eine feste Säule!“ Und der Vierte, der die Hand auf den Rücken des Elefanten gelegt hatte, war überzeugt: „Er ist wie ein Thron, hoch erhaben über dem Boden.“ Jeder der Vier war sich sicher, Recht zu haben. Jeder erzählte, was er erkannt hatte. So kamen die Bürger der Stadt ziemlich durcheinander, sie konnten sich kein Bild machen. Keiner wusste, wie der Elefant wirklich aussah, keiner kannte das Ganze.

Genauso ist es mit Gott: Immer erkennen wir nur einen Teil von ihm, niemals Gott selbst in seiner ganzen Größe.

Diese Geschichte aus Persien zeigt uns das Problem gut auf: Es ist uns nicht möglich, Gott in der wahren, vollen „Gestalt“ zu „erfassen“. Die Bibel fordert uns ganz klar auf: „Du sollst dir kein Bild

von Gott machen! Nichts, was im Himmel und auf der Erde ist und im Wasser unter der Erde, kann ihn darstellen." (2. Mose 20, 4, BasisBibel). Dennoch finden wir in der Bibel eine Vielzahl von Bildworten für Gott; sie geben Raum, dem Geheimnis Gott auf die Spur zu kommen. „Wie ein Adler, der seine Brut aufstört zum Flug und über seinen Jungen schwebt, so breitete er seine Flügel aus..." (5. Mose 32, 11); „Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten zu deiner Rechten..." (Psalm 121, 5f); „So wird der HERR eine Burg für den Bedrückten, eine Burg in der Zeit der Not." (Psalm 9, 10); „Der HERR ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten?" (Psalm 27, 1); „Denn Sonne und Schild ist Gott der HERR." (Psalm 84, 12); „Gott spricht: Wie einen, den seine

Mutter tröstet, so werde ich euch trösten..." (Jesaja 66, 13); „Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarmt der HERR sich derer, die ihn fürchten." (Psalm 103, 13).

Gott ist mehr als die Summe meiner Bilder, Gott ist auch mehr als die Summe aller unserer Bilder. Wir sollen Gott nicht mit unseren Bildern verwechseln. Und: Unsere Bilder sollen offenbleiben, ergänzt werden können. Ein Grundschüler hat es auf den Punkt gebracht: Gott hat von allen Bildern etwas.

Und wir haben viel Gesprächsstoff, uns auszutauschen, anzuregen und uns von der Größe Gottes begeistern zu lassen!

Bleiben Sie behütet,

Ihre Pfarrerin Heike Krafcheck

Studienzeit Pfarrerin Krafcheck

Drei Monate Abwesenheit im Sommer

Liebe Gemeinde, wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, werde ich mich für die nächsten drei Monate in Studienzeit begeben. Das bedeutet, dass ich vom 1. Juni bis zum 30. August theologisch arbeiten werde. Mein Hauptthema in dieser Zeit wird „Gottesdienst" sein. Auch nach zwanzig Jahren als Pfarrerin liebe ich bis heute Gottesdienste. Nun kommt eine Auszeit zum Reflektieren, Weiterdenken, Studieren.

Ich bin sehr froh, dass mein Kollege Pfarrer Fred Pohle vom Kirchenkreis beauf-

tragt wurde, die Vakanz zu übernehmen. Und ich freue mich auf das „neue Durchstarten" nach meiner Studienzeit.

Bleiben Sie behütet,



Ihre Pfarrerin Heike Krafcheck

Vorstellung Fred Pohle

Vertretungspfarrer für Heike Krafsccheck

Liebe Gemeindeglieder in Bergfelde und Schönfließ,

gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Fred Pohle, Jahrgang 1962, geboren in Leipzig. Mein Dienst in der Landeskirche begann 1991 noch mit einem sogenannten „Vakanzvikariat“. Nach über zwei Jahrzehnten Pfarrdienst im südlichen Brandenburg führten mich die Wege vor einigen Jahren wieder zurück nach Berlin, meinen ehemaligen Studienort. In unserem Kirchenkreis Berlin Nord-Ost bin ich als ausgebildeter Krankenhauseelsorger in der Park-Klinik Weißensee tätig und darüber hinaus mit verschiedenen Vertretungsdiensten beauftragt.

Für die Dauer der Studienzeit von Pfarrerin Krafsccheck werde ich in den Monaten



Juni bis August Ihr Ansprechpartner vor allem für die geistlichen und seelsorgerlichen Belange sein. Ich freue mich darauf, meine vielen verschiedenen dienstlichen Erfahrungen dabei mit einbringen zu können und Sie als Gemeinde währenddessen ein Stück zu begleiten.

Fred Pohle

Kinder-Kirchen-Kino



Am **21.07.2025** findet um **15:00 Uhr** im Gemeindehaus Bergfelde für Grundschul Kinder der 1. bis 6.

Klasse ein Kirchen-Kino statt. Diese Veranstaltung bildet den Abschluss des Schuljahres 2024/2025. Der Eintritt ist frei.

Kinder, die nicht zur Kirche mit Kindern kommen, sind auch herzlich eingeladen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Andra Domsch

Tel.: [0151 74 42 87 73](tel:015174428773)

Rückblick Ostern

Familiengottesdienst um 10 Uhr

„Here comes the sun“, so starteten wir musikalisch in den Ostergottesdienst. Die Beatles auf der Orgel zu hören, das hat man nicht alle Tage.

Zum Thema „Ostern in bunten Farben“ fand ein sehr farbenfroher Ostergottesdienst mit vielen Familien, mit Pfarrerin Krafcheck und mit mir statt. Anhand der Farben rot, gelb, grün und blau wurde die Osterbotschaft verkündet und erklärt. Die Gemeinde beteiligte sich aktiv und gestaltete den Osterstrauch durch selbst dekorierte Ostereier, die vor dem Gottesdienst am Eingang verteilt wurden.

Nach dem Gottesdienst konnte jedes Kind im Garten nach einem Osterei suchen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und von Olav Zimmermann umrahmt.



Ein rundum schöner Ostergottesdienst!

Andra Domsch

Sommerpause

der Kirche mit Kindern und der Krabbelgruppe

Vom **28.07. bis 19.09.2025** pausieren die Kindergruppen und die Krabbelgruppe.

Wir starten am **22.09.2025** wieder in das neue Schuljahr:

- Klasse 1-2 immer montags von 13:45 Uhr bis 14:30 Uhr
Die Hortkinder werden von mir aus dem Hort abgeholt und auch zurückgebracht.
- Klasse 3 immer montags von 14:45 Uhr bis 15:30 Uhr
Die Hortkinder werden von mir aus dem Hort abgeholt.
- Klasse 4-6 immer montags von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr
- Die Krabbelgruppe startet wieder am 22.09.2025 um 9:30 Uhr.

Ich wünsche allen Familien erholsame und schöne Sommerferien.

Andra Domsch

Vom
13.06.25
16.00 Uhr



EV. KG BERGFELDE-
SCHÖNFLIESS
HERTHASTR. 64, 16562
BERGFELDE
KONTAKT: ANDRA DOMSCH
0151/74428773

bis
14.06.25
11.00 Uhr

KINDERTRAUMNACHT

“PFINGSTEN-FEUER & FLAMME”



- Seid gespannt auf:
- Ein Fest der Kommunikation!
- gemeinsame Zeit
- gemeinsames Essen
- Lagerfeuer und Übernachtung



Seid ihr dabei ?

**Dann meldet euch bitte bis zum 31.05.2025
bei Andra Domsch per E-Mail mit dem beigefügten
Formular an oder gebt es im Original bei mir ab.**

a.domsch@kirche-berlin-nordost.de



Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder
zur Kindertraumnacht vom 13.06.-14.06.2025
in der Ev.KG Bergfelde-Schönfließ an.

Name des Kindes/der Kinder:

TEL-Nr./Name der Eltern oder Bevollmächtigte für den Notfall:



Fotoerlaubnis für diese Veranstaltung: Ja oder Nein (**bitte ankreuzen**)

Mein Kind hat folgende Allergien, muss Medikamente einnehmen bzw. es muss auf folgendes geachtet werden:

Mitzubringen sind:

- TN-Beitrag in Höhe von 7,00 € (Bezahlung bitte in bar vor Ort am 13.6.)
- Wechselschuhe/Hausschuhe
- Wechselsachen
- Waschzeug
- Schlafzeug (Luftmatratze, Schlafsack usw.)
- Taschenlampe
- Bitte keine Handys !!!

Bergfelde,



Unterschrift der Eltern/Bevollmächtigten

EVANGELISCHE KG BERGFELDE-SCHÖNFLIESS,
HERTHASTR. 64, 16562 BERGFELDE

AM 23.06.2025
VON 13.45 UHR - 14.30 UHR

SCHNUPPERSTUNDE FÜR EINSCHULUNGSKINDER

KOSTENFREI

**ABHOL- UND BRINGSERVICE FÜR
CAMPUS KITA-KINDER MIT
VOLLMACHT DER ELTERN**

ANMELDUNG BITTE

BIS ZUM

18.06.2025

KONTAKT:

GEM.-PÄD. ANDRA DOMSCH

TEL-NR. 0151/74428773

Konfi-Ausflug nach Wittenberg

Am 22. März haben wir einen regionalen Konfi-Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg gemacht. „Wir“, das waren Konfis aus Birkenwerder, Hennigsdorf und Nieder Neuendorf und Bergfelde-Schönfließ sowie Pfarrer Liepe, Pfarrer Stoltmann und Pfarrerin Krafcscheck. Die Anfahrt war etwas umständlich, da die S-Bahnen wieder einmal besonders getaktet waren. Aber es hat geklappt, die erste Gruppe ist in Birkenwerder in die S-Bahn gestiegen, wir sind in Bergfelde dazu gestiegen und am Südkreuz waren wir dann komplett.

In Wittenberg gab es eine große Kennenlern-Spiel-Runde, und dann ging es in Kleingruppen kreuz und quer durch Wittenberg. Die Konfis folgten dabei den Anweisungen einer App (Actionbound) und mussten Orte finden und Aufgaben lösen und bekamen dann von der App Infos zum nächsten Ort, den sie aufsuchen mussten.



Schlosskirche - „Thesentür“

Man lief sich dabei immer wieder über den Weg, und zwischendurch trafen wir uns alle auf dem Marktplatz zur gemeinsamen Mittagspause und einem kurzen Besuch in der Stadtkirche.



Stadtkirche mit Luther-Denkmal

Bei wundervollem Frühlingswetter erkundeten wir so miteinander Wittenberg, und auf der Fahrt nach Hause wurde schon



munter gemeindeübergreifend geplant, wie die Zimmeraufteilung auf der Konferfahrt sein sollte. Wir waren uns einig: Das ist eine tolle Aktion gewesen und soll auch in Zukunft stattfinden.

Pfarrerin Heike
Krafcscheck

Rückblick auf unsere Ostergottesdienste

Christ ist erstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Seit einigen Jahren feiern wir an Ostern zwei Gottesdienste. Der erste beginnt um 6 Uhr in der Frühe. Es ist noch dunkel. Kein Glockengeläut ertönt. In der Kirche herrscht Totenstille. Alle Besucher erhalten am Eingang eine Kerze.

Am Anfang ist eine Lesung aus der Schöpfungsgeschichte zu hören. Danach zieht unsere Pfarrerin mit der Osterkerze in die Dunkelheit und Stille unserer Kirche ein und spricht: „Christus ist das Licht der Welt, gelobt sei Gott.“

Nun werden im Altarraum die Osterkerze und daran die Kerzen der Gottesdienstbesucher entzündet. Christus ist für uns alle das Licht. Der Tod ist besiegt.

Von der Empore erklingt der Choral „Christ ist erstanden“ – für mich persönlich DER Osterchoral schlechthin.

Tritt man nach dem Gottesdienst aus der Kirche heraus, ist es bereits hell. Während dieser Zeit hat sich auch draußen die Nacht zum Tag gewendet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück geladen. Der Tisch war festlich und üppig gedeckt und es konnte weiter in Gemeinschaft das Osterfest gefeiert werden.

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Der zweite Ostergottesdienst wurde als Familiengottesdienst begangen. Als Ein-

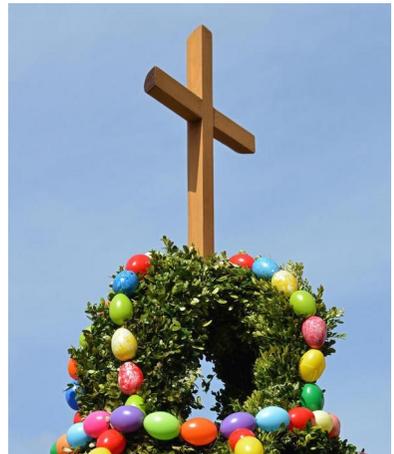
gangsstück erklang „Here comes the sun“. Alle Kinder durften sich ein Ostereier nehmen und es mit Stickern dekorieren. Diese bunten Eier wurden in den Gottesdienst eingebunden und an Zweige im Altarraum gehängt. Neben der Sonne, dem Licht und der Auferstehung Jesu spielte in diesem Gottesdienst die Bedeutung der Farben eine zentrale Rolle.

Blau steht für Frieden, Hoffnung und das Vertrauen in Gott, aber auch für den Himmel, unser Wasser und die Blumen.

Mit Rot verbinden wir die Liebe und es ist die Farbe des Blutes, das Jesus für uns vergossen hat.

Grün ist unser Gras, die im Frühjahr erwachende Natur, und es steht für die Auferstehung Jesu.

Die Farbe Gelb verbinden wir mit der Sonne und dem Licht, im christlichen Sinne mit dem Sieg des Lebens über den Tod.



Es gibt verschiedene Überlieferungen, warum Eier bunt gefärbt wurden. Eine ist mir im Gedächtnis geblieben. Ostern befindet sich am Ende der Fastenzeit, in der auch keine Eier gegessen wurden. Die Hühner legten ihre Eier in dieser Zeit munter weiter und es musste kenntlich gemacht werden, wann die Eier gelegt wurden. Diesen praktischen Stempel, wie wir ihn heute auf unseren Eiern finden, gab es noch nicht, auch kein MHD. Also wurden die Eier in jeder Woche mit einer

anderen Farbe markiert. Ist das wahr oder nicht? Für mich handelt es sich auf jeden Fall um eine nette Anekdote mit praktischem Hintergrund.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften die Kinder auf dem Kirchgrundstück Überraschungseier suchen, was natürlich prima ankam. Es waren sehr viele Familien mit Kindern aller Altersklassen anwesend und für mich ein rundum gelungener Familiengottesdienst.

Constance Seifarth

Besuch der ev. Kirchengemeinde Kirchhain

vom 04. bis 07.04.2025

Kontakte und Verbindungen zu pflegen ist oft bereichernd und sehr wohltuend. So auch der Besuch von vier Bläsern aus unserem Bläserchor und vier Gemeindegliedern im 470 km entfernten Kirchhain.

Ihren Ursprung hat diese Verbindung durch unsere Pfarrerin Heike Krafcheck, die mit der dortigen Pfarrerin Heike Wilhelm und ihrem Mann, Pfarrer Rainer Wilhelm, befreundet ist.

Nachdem der Posaunenchor der Gemeinde Kirchhain im vergangenen Jahr anlässlich seines 100-jährigen Bestehens bei uns zu Besuch war, fand vom 4. bis 7. April 2025 der Gegenbesuch statt. Mit zwei Autos erreichten wir nach ca. fünfständiger Fahrt, unterbrochen von einem guten Mittagessen, unser Ziel.

Kirchhain ist ein bezauberndes Städtchen mit 16.400 Einwohnern, vielen

wunderschönen Fachwerkhäusern und zwei Kirchen. Es liegt eingebettet in wunderschöne Natur in der Nähe von Marburg in Hessen.

Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen die zuerst Eingetroffenen gleich nach der Ankunft und dem herzlichen Empfang einen ausgiebigen Spaziergang in der Natur und am Flüsschen Ohm entlang zum Skulpturen-Pfad und bewunderten auch die intensive Baumblüte.

Ganz ungeplant wurden wir Zeugen eines beeindruckenden Naturschauspieles, bei dem sich viele Störche auf einem frischgepflügten Feld ein Stelldichein gaben.

Am frühen Abend trafen sich alle im Licht der langsam untergehenden Sonne zum warmherzigen Willkommen und zu einer kurzen Vorstellungsrunde der teilnehmenden aktiven Gemeindeglieder im

Kirchgarten und es wurden Gastgeschenke überreicht. Anschließend waren alle zum gemütlichen Abend mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, deftigen Würstchen und Käse vom Grill geladen. Ergänzt wurden die hessischen Spezialitäten durch leckere Brandenburger Backwaren. Bei einem gemütlichen Abend war Zeit für einen intensiven Gedankenaustausch, es wurden alte Bekanntschaften neu belebt und neue Verbindungen geknüpft.



Wir haben staunend erfahren, dass es auch ohne direkte Zufahrt einen guten Zugang zu der schönen Stadtkirche St. Michael aus dem 15. Jahrhundert gibt, da nachträglich ein Fahrstuhl eingebaut wurde.

Am Samstagvormittag fand unter Leitung des Landes-Posaunenwartes die erste gemeinsame Bläser-Probe statt. Die Musiker fanden schnell zu einem harmonischen Zusammenspiel und Chorklang, was nicht nur ihrer sehr guten musikalischen Vorbereitung, sondern auch der beeindruckenden Chorleiter-Persönlichkeit zu verdanken war.

Parallel sind die „Nichtbläser“ schon mit der Bahn nach Marburg, die Stadt im Taunus an der Lahn, vorgefahren. In der

Reformation gründete Landgraf Philipp der Großmütige in Marburg die erste protestantische Universität, die seitdem für die Stadt den wichtigsten Wirtschaftsfaktor darstellt. Schon die Brüder Grimm waren beeindruckt vom mittelalterlichen Flair Marburgs mit vielen alten Fachwerkhäusern. Daher haben wir so manchen eindrucksvollen Hinweis im Stadtbild entdeckt, zum Beispiel den Wolf und die sieben Geißlein, den Frosch, sieben riesige Fliegen an einer Hauswand, Aschenputtels Schuh u.v.a.



Nach einem kurzen Imbiss stand im Anschluss auch für die Bläser ein Ausflug ins benachbarte Marburg auf dem Programm. Es wurde sogar sportlich, da der Spiegelslustturm (Kaiser-Wilhelm-Turm) bestiegen werden konnte und später alle gemeinsam den Weg zum Schloss absolvierten. Wir wurden mit herrlichen Aussichten bei gutem Wetter und vielen wunderschönen Gebäuden belohnt.



Besonders beeindruckend war auch der Besuch in der Elisabeth-Kirche.



Am Abend trafen sich alle zum Essen und Plaudern in einem gemütlichen Restaurant. Im Hotel gab es vor dem Schlafengehen noch eine Getränkeunde vom Chef, um den Hertha-Sieg zu feiern.

Am Sonntag trafen wir uns spielbereit um 9:30 Uhr in der Stadtkirche zum Einspielen. Um 10:30 Uhr begann der Gottesdienst. Es wurden viele goldene Konfirmationen gefeiert und auch der bereits verstorbenen Konfirmanden feierlich gedacht.



Die mitreisenden „Nichtspielenden“ waren begeistert von der tollen Leistung und dem wunderschönen Klang der Bläser und hätten sehr gerne noch mehr Stücken gelauscht.

Nach einem Imbiss sahen wir uns bei einer Stadtführung Kirchhain unter fachkundiger Anleitung an. Der sehr interessante und informative Rundgang endete in einem gemütlichen Café.

Im Anschluss fuhren wir zum benachbarten sehenswerten Örtchen Amöneburg auf dem gleichnamigen Berg mit der Burg am Gipfel. Dort unternahmen wir einen Spaziergang auf dem Rundweg an der größtenteils erhaltenen und in den 1980er Jahren aufwändig restaurierten Stadtmauer mit beeindruckenden Ausichten, nicht nur in die umgebende Landschaft. So konnte eine übergroße Sitzbank ausprobiert werden, auf der man sich zwergenhaft vorkam.

Am Abend lud das Pfarrer-Ehepaar zu einem gemütlichen Umtrunk und Abschied in seine Privatwohnung ein.

Der nächste Besuch in Bergfelde für 2026 ist schon in Planung, und auch auf die nächste Reise nach Kirchhain 2027 darf sich schon gefreut werden.

Ein ganz großes Dankeschön an die vielen Menschen, die diesen Austausch möglich gemacht haben, insbesondere aber an die beiden Pfarrerinnen, die nicht nur den Vornamen gemeinsam haben.

Ilona Lüth und Berthold Wiechmann



Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So., 01.06.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 08.06.2025 <i>Pfingsten</i>	10:00 Uhr	Posaunenchor-Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 15.06.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 22.06.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 29.06.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Liepe</i>	Schönfließ
So., 06.07.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 13.07.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 20.07.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Stoltmann</i>	Bergfelde


 Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Foto: Hillbricht

Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So., 27.07.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Schönfließ
So., 03.08.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 10.08.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 17.08.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Pohle</i>	Bergfelde
So., 24.08.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Pohle</i>	Schönfließ
So., 31.08.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Möckel</i>	Bergfelde
So., 07.09.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>PfarrerIn Krafcheck</i>	Bergfelde



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hilbricht

Konferfahrt im April 2025

nach Torfhaus / Harz

Auch in diesem Jahr haben wir, Konfis, Teamerschar und die Pfarrpersonen aus Glienicke, Birkenwerder, Nieder Neundorf und Bergfelde-Schönfließ, uns am Dienstag nach Ostern gemeinsam auf den Weg in den Harz gemacht. Es war eine fröhliche Runde und schnell wurden alte Kontakte reaktiviert und neue Kontakte untereinander geknüpft.



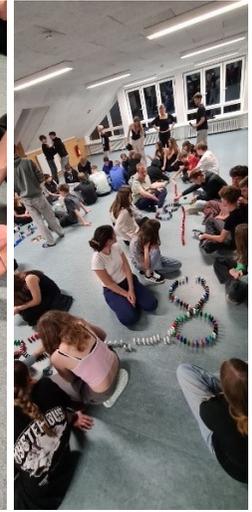
Da es zum Mittag in diesem Jahr ausschließlich Lunchpakete (und erst abends warmes Essen) gegeben hat, haben wir spontan neben der obligatorischen Brockenwanderung noch einen Tages-Ausflug nach Goslar ins Bergwerksmuseum gemacht. Die Fahrt mit den Öfis war abenteuerlich, aber es hat geklappt und das Bergwerk war wirklich sehenswert. Nächstes Mal organisieren wir dann vorab einen Bus für die Fahrt nach Goslar.



Thematisch haben die Konfis sich mit der Wahl ihres Konfirmations-Spruchs beschäftigt und diese toll auf Spiegelfliesen in Szene gesetzt; außerdem gab es eine Stationsarbeit zum Abendmahl und am Abfahrtstag eine Abendmahls-Andacht.



Pfarrer Stoltmann hatte für jeden Tag mehrere tolle Spiele für die ganze Gruppe vorbereitet, es wurden z.B. Dominosteinbahnen gebaut und gemeinsam Team-Namen auf große Plakate geschrieben, der Stift hing dabei zwischen Schnüren, die geschickt bewegt werden mussten zum Schreiben. Es hat erstaunlich gut geklappt!



Die Tage waren gut gefüllt, es wurde viel gelacht, nur beim Abendsegen kehrte kurz Ruhe ein. Die Nächte waren kurz, vermutlich mussten alle hinterher Schlaf nachholen. Wie üblich auf Konferfahrten.

Ich freue mich schon auf die Konferfahrt im nächsten Jahr, mit routinierten

Teamerinnen – vielen Dank, liebe Donna, Frieda und Nele – und „Jung-Teamern“ aus diesem Jahr.

Und ich freue mich sehr auf die Konfirmation dieser tollen Gruppe am Himmelstags!

Pfarrerin Heike Krafcheck



Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025



Foto: Hallenlicht

Einladung zur Konfirmation 2026

Alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen oder 13 Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen!

Vielleicht hast Du schon davon gehört: Du kannst Dich zum Konfirmationsunterricht anmelden und an Christi Himmelfahrt 2026 Konfirmation feiern.

Hier einige Informationen über die wichtigsten Dinge zur Anmeldung, wann und wo der „Unterricht“ stattfinden wird und welche Verpflichtungen Du eingehst, wenn Du Dich anmeldest.

Das Wort „Unterricht“ passt nicht wirklich, denn Konfer ist entdecken, erleben, erfahren, kennen lernen ... Dich selbst und Gott, Deine Gemeinde und die anderen Konfis, den christlichen Glauben und die Bibel.

Die neue Konfer-Gruppe beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation an Christi Himmelfahrt 2026.

In der Woche nach Ostern fahren wir mit mehreren Nachbargemeinden auf Konferfahrt (7.-11. April 2026) in den Harz. Außerdem gibt es besondere Aktionen, z.B. Tagesfahrten oder Übernachtung im Gemeindehaus. Komme und probiere es einfach aus!

Das erste Treffen wird der Eltern mit Konfis-Abend sein: Donnerstag, 11. September, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Bergfelde.

Bei Interesse bitte unter kontakt@kirche-bergfelde-schoenfliess.de anmelden.

Ich freue mich auf Euch.

Pfarrerin Heike Krafcheck



Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ	Kirchenkreis Berlin Nord-Ost	
Konfirmation (Anmeldung/Bestätigung)	Jahrgang	
	Aufbewahrungsfrist	2 Jahr nach Binden des Kirchenbuchs

KONFIRMAND / KONFIRMANDIN Vorzulegende Unterlagen: Taufurkunde, ggf. Dimissoriale	Name		Geschlecht
	Vornamen		Rufname
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
	Geburtsdatum	Geburtsort	
	Taufdatum	Taufort	Taufkession
	Konfirmationstag	Konfirmationsspruch	Konfirmationskession
	Konfirmationsort und Kirche		
	Name der/des Konfirmierenden		

Erziehungsberechtigte/r bei Religionsunmündigen unter 14 Jahren	Name	
	Vorname	
	Kontaktdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Erziehungsberechtigte/r bei Religionsunmündigen unter 14 Jahren	Name	
	Vorname	
	Kontaktdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten	1. Erziehungsberechtigte/r	2. Erziehungsberechtigte/r

BEMERKUNGEN Zustimmung zur Veröffentlichung (Name, Bild)	
--	--

BESTÄTIGUNG	Der Vollzug der Konfirmation wird bestätigt	
	Ort, Datum	Unterschrift

Spieleabend im Gemeindehaus Bergfelde

An jedem vierten Donnerstag im Monat bieten wir einen Spieleabend im Gemeindehaus an. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Wir treffen uns in ungezwungener Atmosphäre zu einer großen Auswahl bekannter, aber auch noch unbekannter Spiele. Gern können Spiele auch mitgebracht werden. Jeder ist willkommen.

Die nächsten Termine sind:

26.06.2025 und 24.07.2025.

Im Monat August setzen wir urlaubsbedingt aus.



Wir wollen mit schnell verständlichen Spielen die Abende gestalten.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dabei-sein-ev.de

Auslegepunkte Gemeindebrief

An folgenden Auslegepunkten können Sie den Gemeindebrief erhalten:

Bergfelde

Autohaus Lambeck
Autohaus Petzke
Bergfelder Apotheke
Döner Point
Elisabethstift
Kunkel Tennis
Physio Ginkgo Biloba
Physio Köpke
Physio PiB
Tobis Bikewelt

Schönfließ

Carsten Voigt

Hohen Neuendorf

Apotheke am Mädchenviertel
Dr. Luckenbach
Eger-Apotheke Kaufland
Rathaus
St. Hubertus Apotheke

Mühlenbeck

Fortuna-Apotheke
Rathaus

Die aktuellen Gemeindebriefe liegen auch weiterhin zum Gottesdienst in den Kirchen in Bergfelde und Schönfließ aus.

Sanierung der Dorfkirche Schönfließ

Ende Bauabschnitt 1, Planung Bauabschnitt 2

Ich freue mich sehr, dass der erste Bauabschnitt nun fertig ist. Es hat sich länger als erwartet hingezogen und wurde (was nicht allzu erstaunlich ist) teurer, als veranschlagt.

Die vielen Funde bei den Schachtungsarbeiten und die Fülle an Malereien unter dem weißen Anstrich haben kräftig zu den Mehrkosten beigetragen. Außerdem haben wir nun doch Edelstahlgitter über den Lüftungsrinnen an der Wand (geplant war eine Kiesaufschüttung). Die Gitter sind zwar teurer, aber sehr viel praktischer als ein Kiesrand an den Wänden.



Die Nordseite unserer schönen Kirche erstrahlt nun von außen und von innen, die Unterschiede sind deutlich zu sehen. Eine Fensterklappe kann auch wieder geöffnet werden. Schon jetzt, finde ich, hat sich die Luftqualität in der Kirche deutlich verbessert.

Inzwischen sind wir bei der Planung des zweiten Bauabschnitts. Dieser betrifft die Stirnseite (Altarseite) bis zur Veltheimkapelle.

Voraussichtlich werden wir 175.000,00 € benötigen und hoffen auf viel Unterstützung!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die uns bei der Finanzierung des ersten Bauabschnitts zur Seite standen, herzlich bedanken. Sie sind eingeladen, sich das Ergebnis anzusehen.

Übrigens: Unser Förderverein „Freundeskreis Dorfkirche Schönfließ e.V.“ ist offen für neue Mitglieder. Ich bin auch dabei und freue mich, dass wir das alles gemeinsam so toll hinbekommen haben, und auf das, was noch vor uns liegt mit dieser wundervollen alten Kirche.

Pfarrerin Heike Krafcheck



Ein herzliches Dankschön an die talentierten und fleißigen Frauen, die eine neue Altardecke und ein Antependium für unsere Kirche genäht haben!

Wir sind dabei: Fête de la Musique

am 21.06.2025 ab 16:00 Uhr im Kirchgarten in Bergfelde

Als Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ freuen wir uns, dabei sein zu dürfen.

Zur Historie: Es ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, statt. Die Fête de la Musique wird z. B. in Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Polen, der Schweiz, Slowenien, Tschechien, der Türkei und Ungarn gefeiert.

Die Veranstaltung hat 1982 mit einem Straßenfest in Paris begonnen und gilt inzwischen als das größte Musikfest der Welt.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie:

- 16:00 Uhr Kirchenchor Bergfelde**
- 17:00 Uhr Posaunenchor Bergfelde**
- 18:00 Uhr Einklang (Gesangsgruppe)**
- 19:00 Uhr Fräulein Winkelmann:
Mitreißende Weltmusik**

Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.



Abendmusiken Kirche Hohen Neuendorf



Samstag, 19.07.2025, 19 Uhr

Mehrchörige Musik des Frühbarock

Werke von Schütz, G. Gabrieli, Frescobaldi und Monteverdi

Kirchenchöre und Instrumentalensembles
aus der Region Hohen Neuendorf

18 Uhr Mitsingaktion

Mitsingen erwünscht! Egal ob
Gesangsprofi oder blutiger
Anfänger:in, ob Sopran oder Bass
– hier sind alle willkommen, die
Spaß am Singen haben!

Eintritt frei

www.kirchehohenneuendorf.de



Kirche und Kultur bei uns 2025

WAHLEN IM
NOV
2025



DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

So erreichen Sie uns

Pfarramt	 Fred Pohle (Vertretung für Heike Krafscheck) <i>Sprechstunde nach Vereinbarung</i>	Herthastr. 64, Bergfelde (16562 HN)  03303 29 70 30  fred.pohle.evangelisch@gmail.com  0176 22 08 48 26
Internet	 www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de	
Arbeit mit Kindern	 Andra Domsch	 0151 74 42 87 73  a.domsch@kirche-berlin-nordost.de
Posaunenchor	 Juliane Lindner, Carsten Gabriel	 0151 15 39 38 13
Kirchenchor	 Olga Forschner	 olgarukodelniza@gmail.com
Bibelgesprächskreis	 Marianne Köhn	 marianne-koehn@freenet.de
EinKlang	 Erik Enseleit	 erik.enseleit@gmail.com
Handarbeitskreis	 Nadine Gudzuhn	 0173 625 40 92
Treff Eltern von Kindern mit Beein-	 Nicole Schreiner	 schreiner_n@gmx.de

So können Sie uns unterstützen

Spenden (ver)schenken? – Warum nicht!

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

Kontoinhaber: **KKV**

IBAN: **DE43 1005 0000 4955 1928 70**

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den **Zusatz „KG Bergfelde-Schönfließ“** an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Seniorenzentrum Elisabeth in Bergfelde

- Servicewohnen
- Pflegewohnen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Stephanus Mobil - Ambulante Pflege und Service (in Gründung)

Herthastraße 8 • 16562 Hohen Neuendorf
 Tel. 03303 50 66 0 • sz-bergfelde@stephanus.org
www.stephanus-wohnen-pflege.de



Impressum

Herausgeber	Der Gemeindefkirchenrat, V.i.S.d.P.: Pfn. Heike Krafcscheck
Redaktion	Martin Doering, Heike Krafcscheck, Volker Mattern, Constance Seifarth, Berthold Wiechmann
Fotos	Martin Doering (S. 1, 2, 9 oben, 27 Mitte); Privat (S. 3, 4, 12, 13), Andra Domsch (S. 5); Heike Krafcscheck (S. 9 unten, 16, 17, 21); epd-bild/Lotz (S. 10); epd-bild; (S. 14, 15, 17 unten); epd-bild/Waghubinger (S. 18); complize/photocase (S. 20); epd-bild/Lehmann (S. 26); epd-bild/Pfeffer (S. 27 oben)
Layout & Satz	Martin Doering (außer S. 6-8, 19, 23, 24)
Druck	GemeindebriefDruckerei, Auflage 1.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.08.2025

Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

Kontoinhaber: KKV, IBAN: DE43 1005 0000 4955 1928 70

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den **Zusatz** „KG Bergfelde-Schönfließ“ an.

Freud & Leid

In die christliche Kirche
getauft wurden

Leon, 1 Jahr

Martha, 13 Jahre

Lilli, 13 Jahre

Andreas S., 61 Jahre



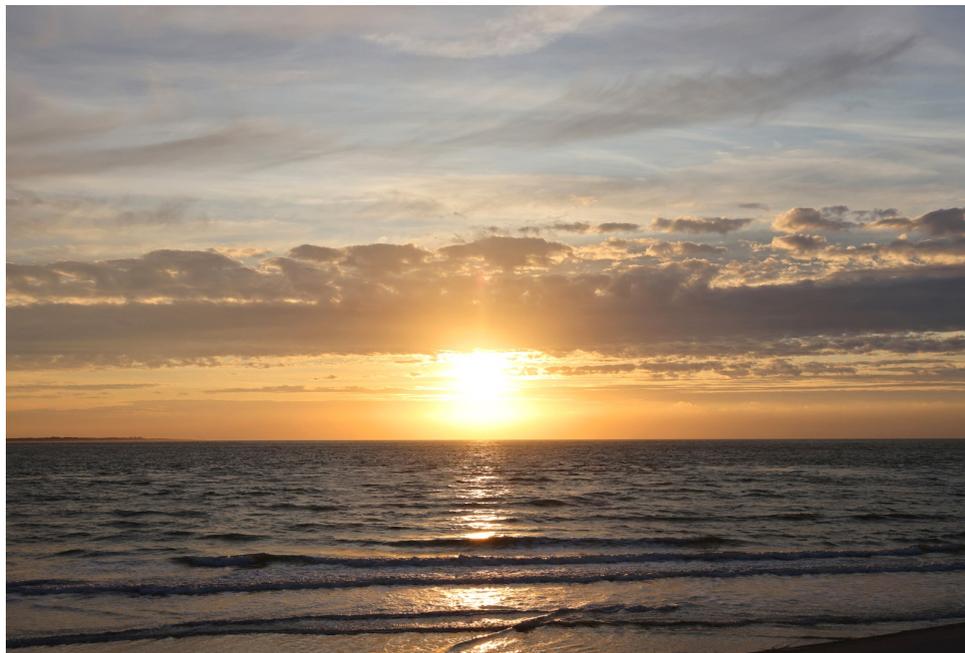
Mit christlichem Geleit
bestattet wurden

Klaus H., 84 Jahre



***Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ertöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!”***

(Jesaja 43,1, Lutherbibel 1984)



Für den Newsletter
den QR-Code scannen:



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Memo

Unsere Veranstaltungen



Gottesdienste **siehe Mittelseiten!**

montags	09:30 - 10:30	Krabbelgruppe Kleinkinder 3 Monate bis 3 Jahre	A. Domsch
	13:45 - 14:30	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 1.-2. Klasse*	A. Domsch
	14:45 - 15:30	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 3.-4. Klasse*	A. Domsch
	15:45 - 16:30	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 5.-6. Klasse	A. Domsch
	19:00 - 20:30	Handarbeiten <i>jeden 1. und 3. Montag im Monat</i>	N. Gudzuhn
dienstags		<i>JG nach Vereinbarung</i>	Pfn. Krafscheck
	19:00 - 20:00	Bibelgesprächskreis <i>i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat</i>	M. Köhn
mittwochs	18:45 - 20:15	Kirchenchor	O. Forschner
donnerstags	14:30 - 16:00	Kirchenkaffee <i>jeden 1. Donnerstag im Monat</i>	M. Köhn
	19:00	Spieleabend im Gemeindehaus <i>jeden 4. Donnerstag im Monat</i>	B. Wiechmann
freitags	16:30	Posaunenchor Anfänger <i>nur mit Anmeldung</i>	J. Lindner
	18:30 - 20:00	Posaunenchor	J. Lindner
sonntags	19:00 - 21:00	EinKlang	E. Enseleit
Nach Vereinbarung		Besuchskreis	M. Köhn
		Treffpunkt für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen	N. Schreiner

*) Mit Abholservice vom Campushort